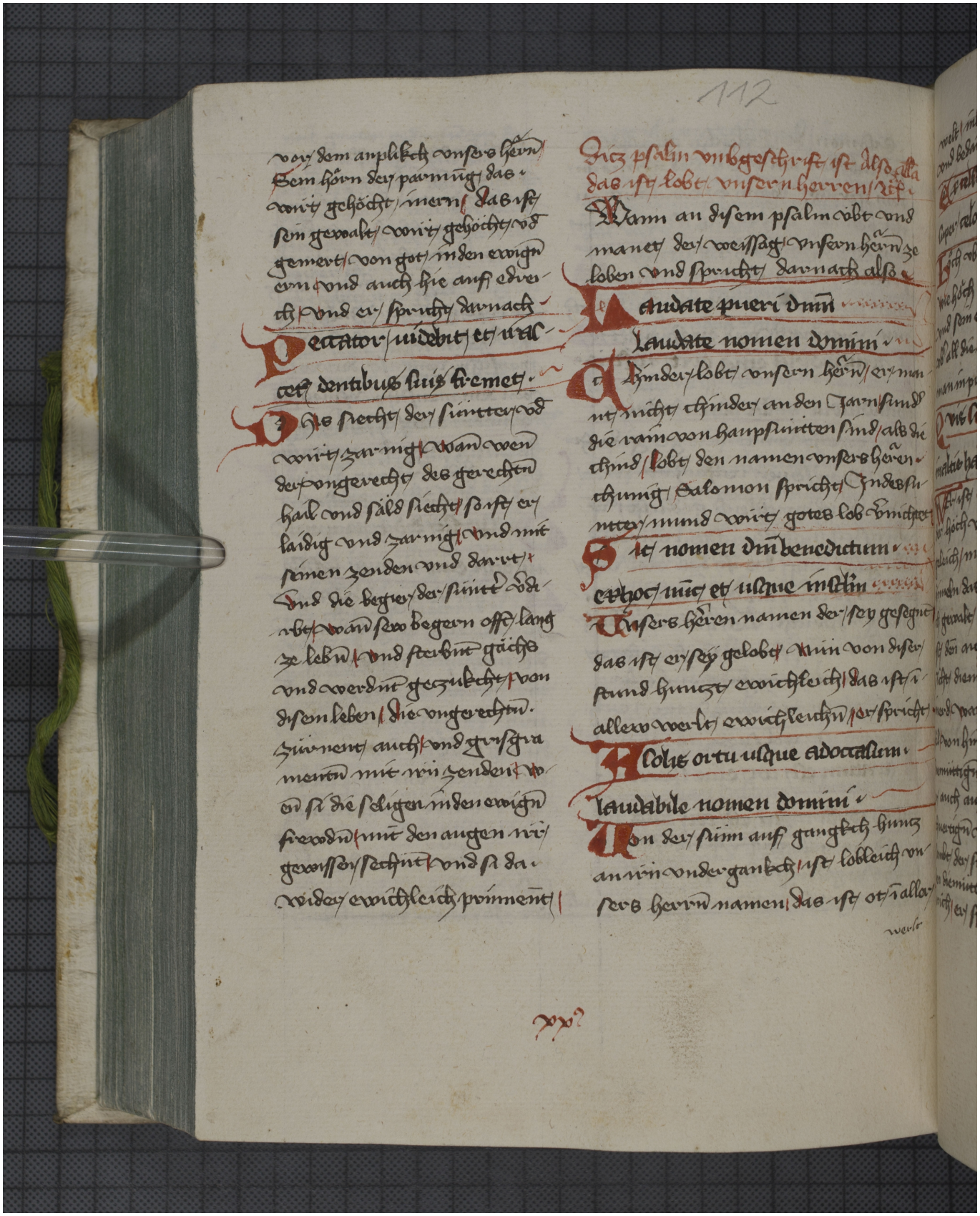
manuscript
15. Jh.
Seite 228v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



112

vor dem anplick unsers herrn
sein hörn der parmung das
wirt gehöcht / mern / das ist
sein gewalt / wirt gehöcht / od
gemert / von got / in den ewigen
an / und auch hie auf erd
erd / und er / spricht / darnach

Peccator / videbit / et / irasc-
etur dentibus suis fremet.

Das sprecht / der sünter / od
wirt / zarnig / wan wen
der ungerecht / des gerechten
hail und sälde sicht / so erst / er
laidig und zarnig / und mit
seinen zenden und dart /
und die begier / der sünter od
erbt / wan sein begern offt / lang
ze leben / und sterbin gächs
und werdin gezuckt / von
disen leben / die ungerechten.
grimment / auch / und grisgra
mentn mit ir zenden / wo
er sich die seligen in den ewigen
freuden / mit den augen ir
gewisser sechnt / und sich da
wider / ewichleich pimment /

Diz psalm vnbgeschrift ist also alla
das ist lobt / unsern herren / Psp.

Wann an disem psalm lobt und
manet / der / weissagt / unsern herrn ze
loben und spricht / darnach also

Laudate pueri dnm
laudate nomen dnmi.

Ir chinder / lobt / unsern herrn / er man
nt / nicht / chinder / an den / jarn / sind
die ram von hanpsünnten / sind / als die
chind / lobt / den namen unsers herren
chunig / Salomon spricht / Indessu
nter / mund wirt / gotes lob bmicht

Sit / nomen dni benedictum
ex hoc / nunc / et / usque in sclm

Unsers herren namen der / sey gesegnet
das ist er sey gelobt / nun von diser
stund hinnzt / ewichleich / das ist /
allen werlt / ewichleichn / er spricht

A solis ortu usque ad occasum
laudabile nomen dnmi.

Von der / sunn auf / gangleich hinnz
an nun vndergangleich / ist / lobleich un
sers herrn namen / das ist / ot / alla-

werlt